

TITELTHEMA



22

IM LAND DER EGO-DEMOKRATEN
Die Kluft zwischen dem Volk und seinen Regenten ist so groß wie in vordemokratischen Zeiten
VON PAUL NOLTE

26

„SO ÜBERFLÜSSIG WIE EIN FURUNKEL“

Das Volk schmäht seine Vertreter
IM INTERNET GESAMMELT
VON WOODY MUES

28

DIE VERACHTETE REPUBLIK

Weimars Schatten über Berlin
VON HEINRICH AUGUST WINKLER

32

(DENK-)PAUSE FÜR DIE DEMOKRATIE?

Wie Technokraten sich die Politik untertan machen
VON UDO DI FABIO

36

VERÄRGERT, EMPÖRT, ABGEHÄRTET

Politikverdross gibt es auch in anderen Demokratien
VON UNSEREN KORRESPONDENTEN

38

„UNTER EINER GLOCKE“

Im deutschen Medienzirkus geht es um Heldentum und Niedertracht
VON MICHAEL NAUMANN

ILLUSTRATION: WIESLAW SMETEK



Vor ihm zittert Oskar Lafontaine

14



Wer bedroht die Mittelschicht?

64



Ein Jahr nach der Fukushima-Katastrophe

82



BERLINER REPUBLIK

8 | STADTGESPRÄCH

Wo die Kanzlerin Käse kauft, wie der Präsident belagert und wieso die FDP plötzlich gläubig wird

14 | DIETMAR BARTSCH

Der Fraktionsvize der Linken drängt an die Parteispitze
VON ALEXANDER MARGUIER

16 | GEGENDARSTELLUNG

Der *Bild*-Chefredakteur Kai Diekmann korrigiert eine falsche Darstellung von *Cicero*

18 | CHRISTIAN STRÖBELE

Der „König von Kreuzberg“ wohnt nicht im Kiez, sondern im Grunewald
VON MAX THOMAS MEHR

42 | POLITIK UND POESIE

Ein trauriger Rückblick des Lyrikers Heiner Müller auf sein Leben
VON JOACHIM SARTORIUS



WELTBÜHNE

44 | JACQUES VERGÈS

Warum der französische Anwalt als des Teufels Advokat gilt
VON SASCHA LEHNARTZ

46 | SORAYA SÁENZ DE SANTAMARÍA

Die junge Mutter ist die heimliche Chefin der spanischen Regierung
VON WERNER A. PERGER

48 | GOODLUCK JONATHAN

Wie das Glück den nigerianischen Präsidenten verließ
VON MARC ENGELHARDT

50 | WANN STÜRZT PUTIN?

In Russland formiert sich eine neue Zivilgesellschaft
VON DAVID REMNICK

60 | „VIELE VERSPÜRTE WUT“

Der russische Bestsellerautor Boris Akunin über die Proteste in Moskau
VON MORITZ GATHMANN

64 | RETTET DIE MITTELSCHICHT!

Nach dem Ende der Geschichte folgt deren Zukunft – ein Manifest
VON FRANCIS FUKUYAMA

70 | MIT MERKELS HILFE

Warum Nicolas Sarkozy die Kanzlerin braucht und umgekehrt
VON KLAUS HARPPRECHT



KAPITAL

72 | MARKUS KRALL

Ein Unternehmensberater sammelt Geld für eine europäische Ratingagentur
VON ALEXANDER MARGUIER

74 | MATHIAS DÖPFNER

Der Vorstandschef will den Verlag zu Axel Springers Wurzeln zurückführen
VON ULRIKE SIMON

78 | HARDY SCHMITZ

Eine der raren wirtschaftspolitischen Erfolgsgeschichten aus dem armen Berlin
VON TIL KNIPPER

82 | GELÄHMTES JAPAN

Ein Jahr nach dem GAU ist das Vertrauen in die Regierung zerstört
VON FLORIAN COULMAS

88 | „AM BERG WERDEN SIE KLEIN“

Der Ex-McKinsey-Chef über Führung, Aufstiege und Seilschaften
EIN GESPRÄCH MIT HERBERT HENZLER

92 | ZWANGSLÄUFIG BÖSE

Bei der Deutschen Bank geht die Ära Ackermann zu Ende – ein Fazit
VON WOLFGANG KADEN

96 | STABILITÄT BRAUCHT VERTRAUEN

In der Krise helfen nur disziplinierte Haushaltspolitik und Strukturereformen
VON JENS WEIDMANN



SALON

98 | FELICITAS HOPPE

Eine begnadete Autorin findet einen neuen Ton
VON MAIKE ALBATH

100 | MICHAEL VOLLE

Zu Besuch in München, beim Bariton der Stunde
VON EVA GESINE BAUR

102 | „DER TOD WAR DAS SCHÖNSTE ERLEBNIS MEINES LEBENS“

Über die Zukunft Ungarns und den Jahrhundertroman „Parallelgeschichten“
EIN GESPRÄCH MIT PÉTER NÁDAS

106 | WIE WIR UNSERE STÄDTE RUINIERT HABEN

Deutschlands bekanntester Architekt fordert eine neue Stadtplanung
VON HANS KOLLHOFF

110 | EINE BANK IM WANDEL DER ZEIT

Auch Architektur unterliegt dem Wandel der Moden – ein Gedankenexperiment
VON GOTTFRIED MÜLLER

114 | FABRIK DER ILLUSIONEN

Ein Jahrhundert auf Zelluloid: Die bewegte Geschichte Babelsbergs
VON JOHN GEBHARDT

126 | BIBLIOTHEKSPORTRÄT

Die Kunstbuchsammlung des Berliner Galeristen Max Hetzler beeindruckt
VON ULRICH CLEWING

130 | KÜCHENKABINETT

Was verraten die Essgewohnheiten eines Politikers über seine Überzeugungen?
VON JULIUS GRÜTZKE UND THOMAS PLATT

131 | BENOTET

Im argentinischen Teatro Colón kann einem Musiker alles passieren
VON DANIEL HOPE



Ein Architekt klagt die Verwahrlosung unserer Städte an

106

132 | DAS LEBEN DER BILDER

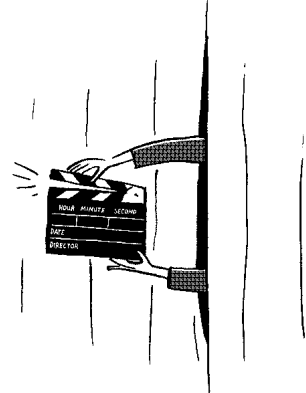
Die kleinen Tierskulpturen der großen Künstlerin René Sintenis
VON LISA ZEITZ

134 | FUNKSTÖRUNG

Ist Demokratie in ihrer Rohform nicht immer ein bisschen unverträglich?
VON ROBIN DETJE

136 | DIE LETZTEN 24 STUNDEN

Wie man als Schauspieler von der Bühne des Lebens abtritt
VON GERT VOSS



Standards

EDITORIAL —
Von Michael Naumann SEITE 10

IMPRESSUM — SEITE 135

ZEICHENSPRACHE — SEITE 138

Die nächste *Cicero*-Ausgabe erscheint am 23. Februar 2011

FOTO: IMAGO; ILLUSTRATION: CHRISTOPH ABBREDEIS